

P R O T O K O L L

über die

435.

Gemeindevertretung-Sitzung

am

15.12.2022

(genehmigt am 30.03.2023)

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 1) Fragestunde zur Tagesordnung für GemeindebürgerInnen gemäß § 30 Abs. 5 GdO 2019 (W),
- 2) Information betreffend die Anerkennung des Protokolls der 434. GV-Sitzung vom 06.10.2022,
- 3) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023 und Mittelfristigen Finanzplan bis 2027, Zl. 866/2022
BE: GR DI (FH) Christian Wiesenegger
- 4) Beratung und Beschlussfassung über Veranlagung von Zahlungsmittelreserven und freien liquiden Mitteln, Zl. 898/2022
BE: GR Johann Reiter
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Rücklagenbewegungen 2023, Zl. 867/2022
BE: GR Klaudia Huber
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Vergnügungssteuer Verordnung ab 1.1.2023, Zl. 894/2022
BE: GR Matthias Herbst
- 7) Beratung und Beschlussfassung über Antrag der ÖVP-Fraktion Elsbethen um Verlängerung der Gewährung einer ökologisch orientierten Bewirtschaftungsprämie 2022-2024 sowie Anpassung der Sockelbeträge, Zl. 845/2022
BE: GR Gottfried Tiefenbacher
- 8) Beratung und Beschlussfassung zur Milchlieferstruktur-Stützungsförderung 2022, Zl. 817/2022
BE: GR Sylvia Laugus
- 9) Beratung und Beschlussfassung einer Marktordnung, Zl. 873/2022
BE: GV Karl Haslauer
- 10) Beratung und Beschlussfassung über die Marktgebührenverordnung, Zl. 873/2022
BE: GV Peter Ottmann, BA MA
- 11) Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Teilnahme am Audit "Familienfreundliche Gemeinde", Zl. 787/2022
BE: Vbgm. Sebastian Haslauer
- 12) Beratung und Beschlussfassung betreffend die Abänderung der Alkohol-Verbot-Verordnung auf der Sportanlage Elsbethen, Zl. 912/2022
BE: GV Andreas Ebner, MSc.

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN**435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022**

- 13) nicht öffentlich - laut § 61 Abs. 3 Z 5 der Sbg. Gemeindeordnung 2019: Bericht über die Kassaprüfung im Rahmen der Überprüfungsausschuss-Sitzung am 24.11.2022,
BE: GV Norbert Hechenblaickner
- 14) Sonstiges,
14. Anfragebeantwortung betreffend die Anfrage der WfE-Fraktion vom
1) 06.10.2022, Zl. 804/2022

Beginn: 19:30 Uhr**Anwesend:**Mitglieder

Dipl.Ing. Franz Tiefenbacher	ÖVP
Vzbgm. Sebastian Haslauer	ÖVP
GR Johann Reiter	ÖVP
GR Matthias Herbst	WfE
GR Sylvia Laugus	SPÖ
GR Klaudia Huber	ÖVP
GR DI (FH) Christian Wiesenegger	ÖVP
GR Gottfried Tiefenbacher	WfE
GV Norbert Hechenblaickner	ULE
GV Elisabeth Ritter	ÖVP
GV Andreas Ebner, MSc	WfE
GV Horst Georg Sattler	FPÖ
GV Karl Haslauer	ÖVP
GV Josef Brandauer	WfE
GV Johann Winklhofer	ÖVP
GV Christian Gmachl	ÖVP
GV Thomas Lindner	WfE
GV Peter Ottmann, BA MA	ÖVP
GV Christian Steindl	WfE
GV Markus Ameshofer	SPÖ
GV Norbert Gerner, Bakk., MBA	ÖVP

von der Verwaltung

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN**435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022**Mag. Erwin Fuchsberger
waltung

Ver-

Martin Giebl, MBA
waltung

Ver-

ErsatzmitgliedReinhard Vesely, MBA
Ersatzmitglied

ULE Vertretung für Herrn GV Roman Karl

Dr. Georg Zehetmayer

ÖVP Vertretung für Herrn GV Christian
Haslauer

Eduard Knoblechner

SPÖ Vertretung für Frau GV Mag. Karin
Hofer**Entschuldigt:**Mitglieder

GV Mag. Karin Hofer, MBA

SPÖ

GV Roman Karl

ULE

GV Christian Haslauer

ÖVP

Vbgm. Maria Steindl

WfE

Schriftführer: Mag. Erwin Fuchsberger

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 435. ordentliche öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 24 anwesenden Gemeindevertretungsmitgliedern und Ersatzmitgliedern beschlussfähig ist, die Einladung nachweislich und rechtzeitig unter Anführung der Tagesordnung erfolgte und gegen die Tagesordnung kein Einwand erhoben wird.

Von der ULE-Gemeindefraktion Elsbethen ist am 28.11.2022 zu Zahl 913/2022 ein Antrag (Lebensgarten Elsbethen) an die Gemeindevertretung eingelangt.

Der Bürgermeister verliest diesen Antrag und weist ihn dem Amt zur Bearbeitung zu.

Dieser Antrag wird in Fotokopie diesem Protokoll nach dieser Seite angeschlossen.

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN

435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022

TOP 1) Fragestunde zur Tagesordnung für GemeindebürgerInnen gemäß § 30 Abs. 5 GdO 2019 (W),

Zu TOP 1)

Fragestunde zur Tagesordnung gemäß § 7 der Geschäftsordnung der Gemeinde Elsbethen 2020.

Da seitens der Bevölkerung keine weiteren Anfragen gestellt werden, wird mit der Tagesordnung fortgesetzt.

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN

435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022

TOP 2) Information betreffend die Anerkennung des Protokolls der 434. GV-Sitzung vom 06.10.2022,

TOP 2)

Der Bürgermeister stellt fest, dass das Protokoll der 434. Gemeindevertretungssitzung rechtzeitig den Fraktionsvorsitzenden zugegangen ist.

Nachdem gegen das Protokoll keine Einwendungen erhoben wurden, gilt dieses als beschlossen.

- TOP 3) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023 und Mittelfristigen Finanzplan bis 2027, Zl. 866/2022**
 BE: GR DI (FH) Christian Wiesenegger

AMTSVORTRAG

Der Entwurf des Voranschlages zum Finanzierungs- und Ergebnishaushaltes 2023 sowie Mittelfristigen Finanzplans bis 2027, welcher rechtzeitig den Fraktionen mit der Einladung des Budget Finanzausschusses zugegangen ist, wurde in dessen Sitzung am 5. Dezember 2022 (TOP 3) beraten.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung, den Voranschlag 2023 und Mittelfristigen Finanzplan bis 2027 mit folgenden Beträgen beschließen:

	2023	2024	2025	2026	2027
Finanzierungshaushalt					
Mittelaufbringung	17.607.000,00	17.745.000,00	17.926.000,00	18.455.000,00	18.887.000,00
Mittelverwendung	18.397.000,00	15.623.000,00	15.226.000,00	16.177.000,00	16.943.000,00
Differenz	-790.000,00	2.122.000,00	2.700.000,00	2.278.000,00	1.944.000,00
Ergebnishaushalt					
Mittelaufbringung	20.409.000,00	18.453.400,00	18.548.400,00	19.122.800,00	19.488.200,00
Mittelverwendung	19.740.000,00	18.191.300,00	17.791.800,00	18.576.300,00	19.455.300,00
Differenz	669.000,00	262.100,00	756.600,00	546.500,00	32.900,00

Der Voranschlag wird in der Zeit vom 06.12.2022 bis 14.12.2022 öffentlich kundgemacht.

Die Gemeindevertretung wird höflich um Beratung und Beschlussfassung ersucht.

Elsbethen, 06.12.2022

Martin Giebl, MBA
 Ltr.d.Finanzverwaltung

Zu TOP 3:

Debatte:

Vzbgm. Sebastian Haslauer, GV. Christian Steindl, GV. Horst Sattler, GR. Sylvia Laugus, GV. Norbert Hechenblaickner, GR. Johann Reiter, Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

Vbgm. Sebastian Haslauer:

Zustimmung seitens der ÖVP zu dem Budget, danke für die vorausschauende Bewertung, Herr Bürgermeister, und dass wir alles gut im Budget zusammengebracht haben und danke an Leiter der Finanzverwaltung, Martin Giebl, MBA.

GV Christian Steindl:

Die WfE stimmt dem Budget 2023 auch zu und ich hätte ein paar Worte dazu. Sehr geehrte Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen, die letzten 2 Jahre waren geprägt von Corona. Nun spielt Corona Gott sei Dank im täglichen Leben keine so große Rolle mehr. Aber nun stehen wir wieder vor neuen Herausforderungen. Durch den Krieg in der Ukraine ist es auch bei uns zu einer massiven Steigerung der Energiekosten sowie auch zu einer Teuerungswelle in fast allen Bereichen des Lebens gekommen. Viele Menschen haben damit zu kämpfen, dass sie sich das tägliche Leben noch leisten können. Aber wir sind trotzdem in der glücklichen Lage, dass wir im Gegensatz zu den Menschen in der Ukraine ein friedliches Landleben und keinen Krieg miterleben müssen. Der Krieg in der Ukraine erschüttert uns und macht uns traurig.

Dass REK wird gerade ausgearbeitet, es ist nicht sinnvoll, Flächen umzuwidmen, wo bekannt ist, dass in den nächsten 10 Jahren z.B. keine Bautätigkeit stattfinden wird oder zu erwarten ist. Uns ist es ein Anliegen, dass möglichst viele Projekte verwirklicht werden, von denen die Elsbethener Bevölkerung profitiert. Das Projekt Sportanlage ist abgeschlossen, die Baukosten sind, wie wir bereits in vorangegangenen Sitzungen und vor Baubeginn darauf hingewiesen haben, um das Doppelte überschritten worden. Wir hoffen, dass der Umgang mit den politischen Mitbewerbern im nächsten Jahr so ehrlich ist, dass man sich nicht wieder vor Gericht treffen muss. Nun zum Budget: am Anfang möchte ich mich bei Herrn Martin Giebl für seine umfangreiche Vorarbeit und die Aufbereitung der Budget-Unterlagen herzlich bedanken.

Die Projekte für die nächsten Jahre - Umbauarbeiten Goldenstein, Volksschule, Kindergarten, energietechnische Maßnahmen als Vorbildwirkung für die Bevölkerung, massive Aufbesserung der Förderung von Energiemaßnahmen und dadurch gleichzeitiger Klimaschutz sind aus unserer Sicht sehr wichtig und sinnvoll. Daher wird die WfE dem Budget 2023 zustimmen. Bedanken möchte ich mich auch bei den Elsbethenern Betrieben, die in dieser nicht ganz so leichten Zeit hervorragend gearbeitet haben und durch die Kommunalsteuer-Einnahmen ein wesentlichen Beitrag zum Budget geleistet haben. Abschließend möchte ich mich bei allen Bediensteten der Gemeinde, den Mitgliedern der Gemeindevertretung und der gesamten Elsbethener Bevölkerung bedanken. Auch an alle, die ehrenamtlich zum Elsbethener Gemeinwohl beitragen. Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

GV Horst Sattler:

Sehr geehrter Herr Bürgermeisterin, verehrte Gemeindevertreter, liebe Mitarbeiter der Gemeinde, geehrte Angehörige und Gäste,

die Teuerung und die Pandemie prägt auch weiterhin das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde. Nicht nur die Teuerung und die Corona-Pandemie prägt das gesellschaftliche und politische Leben in unserer Gemeinde, sondern auch das Thema mit der Sportanlage nimmt kein Ende. Schlussrechnung oder nicht. Tatsache ist, dass der Bau an der Sportanlage weiter durchgeführt wird. Man könnte auch sagen: Baulos 1 ist abgeschlossen und es beginnt Baulos 2. Die Kosten werden sich wohl auf € 10 Mio. einpendeln, wobei der Lärmschutz Richtung Wohnblöcke mit € 20.000.- der ÖVP zu teuer scheint. Ich hoffe, es finden sich Bewohner, die gegen den Lärm Maßnahmen ergreifen.

Wir alle, liebe Kolleginnen und Kollegen, haben in Ausübung unseres Amtes erfahren, wie schwer es gelegentlich ist, im Bemühen um Gerechtigkeit und Akzeptanz die richtige Entscheidung zu treffen. Umso erfreulicher ist es, dass die politischen Kräfte in Elsbethen ungeachtet der Wahlen und des politischen Wettbewerbs den Gedanken der Gemeinsamkeit mit der Umsetzung der Projekte Wasserleitung am Gaisberg, dem Räumlichen Entwicklungs-Konzept, der neuen Sportanlage mit Tennisanlage, dem Umbau der Mittelschule Goldenstein, dem Bau von Photovoltaikanlagen in Elsbethen, dem Umbau bzw. die Erweiterung des Kindergartens und nicht zu vergessen den Hochwasserschutz in der Gemeinde Elsbethen.

Auch die Sanierung der Brücken in die Klamm werden bestimmt seinen Ausgang finden. Zur Vorschau auf den Voranschlag 2023 und MFP bis - 2027 wird die FPÖ Elsbethen die Zustimmung nicht geben. Die FPÖ Elsbethen stimmt dem Jahresvoranschlag 2023 nicht zu und enthält sich der Stimme. Dieser mittelfristige Finanzplan ist nur eine Hochrechnung der derzeitigen Ergebniserwartungen. Nichts weiter als eine Prognose auf Basis der aktuellen Zahlen. Die allgemeine Teuerung betreffen fast alle Bereiche des Voranschlages der Gemeinde.

Mit dem Geld, das die Gemeinden in den Gemeindeausgleichsfonds (GAF) einzahlen, werden Vorhaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden mitfinanziert. Ein zentraler Schwerpunkt der aktuellen Ausschüttung durch Bund und Land von Fördermitteln ist die Unterstützung beim Bau und Erhalt öffentlicher Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen. Hierfür werden Millionen Euro für die Gemeinde bereitgestellt. Und die Schulden des Bundes werden immer größer.

Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die organisiert oder nicht organisiert, die Leistungen erbracht haben, die der Allgemeinheit dienen und zum Wohl unserer Gesellschaft beitragen. Im Namen der FPÖ

Elsbethen möchte ich all denjenigen danken, welche sich auch diesem speziellen Jahr 2022 tatkräftig für unsere Gemeinde im Haupt- und Ehrenamt engagiert haben.

An die Damen und Herren der Gemeinde geht ein großes Dankeschön für die Hilfsbereitschaft und Geduld, die sie uns entgegengebracht haben. Ihr fachliches Wissen und Ihre Erfahrung waren für unsere Arbeit unverzichtbar. Wir wissen, wie viel Arbeit hinter den oft umfangreichen Sitzungsvorlagen steckt und sind uns bewusst, dass wir hier immer gut versorgt wurden.

Auf der Ebene des Landes hoffen wir, dass mit den Wahlen im April 2023 eine neue Konstellation bzw. Koalition erreicht wird.

Und nun zum Schluss wünsche ich Ihnen allen mit ihren Familien noch eine entspannte Woche, allen Bürgerinnen und Bürgern in Elsbethen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr 2023.

GR Sylvia Laugus:

Ich darf mich dem Ganzen anschließen und versuchen, das Ganze etwas freier zu gestalten. Ich möchte mit an großen Dank anfangen, wo das auch das erste Jahr ist, in dem meine quasi mein erstes Jahr als Gemeinderätin zu Ende geht, deshalb danke an euch alle für die offenen Augen, die offenen Ohren auch die Mithilfe, kleine Starthilfe bei vielen Sachen. Wir haben dieses Jahr auch viel ins Rollen gebracht, viel geschafft. Der Sportplatz ist eröffnet worden, auf den wir als Prestige-Projekt, aber auch als Vorzeige-Projekt absolut stolz sein können. Wir sehen wieder eine Dorfjugend oder auch quer durch alle Generationen perfekt angenommen wird, sei es die Boulderhalle oder auch alles rundherum. Auch wenn ich mir im Nachhinein gewünscht hätte, dass vielleicht noch ein paar mehr Möglichkeiten für die Jugend geboten sein würden, wo sie zum Beispiel Fußballspielen können, also mehr Plätze noch, die frei bespielt werden können, aber vielleicht ist da in Zukunft noch etwas möglich.

Wir haben es auch geschafft, nach 2 Jahren Coronazeit dank der engagierten Vereine, denen ich auch Danke sagen möchte, und allen ehrenamtlichen Mitgliedern, die da sehr engagiert dahinterstehen, unser Dorfleben wieder belebt zu haben.

Ja und den Erstentwurf des REK eingereicht haben, wo natürlich noch sehr viel zu tun sein wird in Zukunft.

An dieser Stelle nicht nur mein Danke an alle, die hier sitzen, vor allem ein Danke an die wahren Helden in der zweiten Reihe, die uns immer alles perfekt aufarbeiten und danke an den Erwin, der immer sehr realistisch an alle Projekte herangeht, uns auch immer Top informiert; auch in Abwesenheit an den Eur-Ing. Markus Haslauer, der mit dem Projekt des Sportplatzes betraut war und natürlich mit der Boulderhalle mit allem Drum und dran sehr sehr viele extra Stunden an Arbeit aufgehalst bekommen hat, wo ich mir nicht sicher bin das, dass alles so zu bewältigen war, er hat das trotzdem irgendwie geschafft - da auch noch mal Hut ab vor dem Riesenaufwand. Dann natürlich auch ein großes Dankeschön an den Leiter der Finanzverwaltung, Martin

Giebl, MBA - wir können wirklich froh sein, jemanden zu haben, der – und das hat er in der letzten Finanzausschuss-Sitzung so gemacht - Finanz als sein Herzblut bezeichnet und immer alles dermaßen detailgenau aufarbeitet und so präzise arbeitet und gleichzeitig es aber auch schafft, die Unterlagen immer so zu entwerfen, dass es für uns alle nachvollziehbar ist.

Nachdem unser Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher sein letztes Jahr eigentlich in seiner Amtsperiode startet, ich ziehe meinen Hut vor jemanden, der es schafft, eine Gemeinde so zu übergeben mit Rücklagen im zweistelligen Millionenbereich. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, was verschiedene Vorstellungen betrifft oder eben generell die Meinungen manchmal auseinandergehen, davor kann man nur den Hut ziehen, wirklich gut gemacht. Ich glaube, das kann man sich nur wünschen in einer Gemeinde, wenn man sie so übernimmt.

Es stehen viele weitere Sachen an nächstes Jahr, sei es die Renovierung des Kindergartens, der Volksschule, die Erweiterung der PV-Anlagen, der Hochwasserschutz, der jetzt auch endlich ins Rollen kommt. Was ich mir wünschen würde, ist, nachdem wir ja durch die großen Wohnbauprojekte, die jetzt auch anstehen, da jetzt ein Mittel in der Hand haben, dass mehr Druck ausgeübt wird auf die Landesregierung, für unsere Zughaltestelle, die wir uns schon so lange verdienen und gewünscht haben in Haslach. Ich denke, das ist perfekt, nachdem da mehr Wohnungen gebaut werden, ist der Bedarf eindeutig auch wiedergegeben, da müssen wir auf alle Fälle dranbleiben und zusammenarbeiten. Und Zusammenarbeiten ist für mich auch ein Stichwort, das ist mein Wunsch fürs nächste Jahr: dass wieder mehr auf sachlicher Ebene konstruktiv miteinander diskutiert wird und weniger auf emotionaler Ebene. Und dass wir wirklich schauen, wir sitzen alle für die Elsbethener und Elsbethenerinnen da und nicht, um eventuelle private Altlasten auszudiskutieren. Ich wünsche allen ein fröhliches, gesundes Weihnachten. Die SPÖ stimmt zu.

GV Norbert Hechenblaickner:

Herr Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher, geschätzte Vize Bürgermeister Frau Steindl und Herr Haslauer, werte Kollegen der Gemeindevertretung. Wie immer das Budget bei Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher, wenn wir auch nicht immer seiner Meinung waren, das war immer eine Erfolgs Geschichte. Das 2023-Budget ist wieder eine Erfolgsgeschichte und die ULE erlaubt sich, Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher einen guten Wein zu überreichen, und zwar von Schwarz & Sohn und die Marke ist auch ganz gut, die Marke ist tiefschwarz. Weiters muss man heute einen ganz besonders loben, da es heute ja um das Budget geht. Er ist einer der wenigen, die es verstehen, das Budget auch zu erklären für Leute, die sich da nicht so befassen, denn ich habe das beim letzten Überprüfungsausschuss gesehen, die meisten haben ja von dem Zeug gar keine Ahnung. Und dadurch, dass das Budget ein wenig schwieriger ist, dadurch wir das Anlagevermögen zu bewerten hatten. Deshalb habe ich mir erlaubt, einen ganz guten Bründlmayer von der ULE an Leiter der Finanzverwaltung, Martin Giebl, MBA zu überreichen. Er muss ja

farblos sein als Kassenleiter, er muss ja mit allen können. Einen Rotwein kann ich ihm ja nicht geben, die Gemeinde schreibt ja keine roten Zahlen.

Ich habe ja gehofft, dass die Freiheitlichen dem Budget auch zustimmen, aber die sind schon im Landtags-Wahlkampf, wir haben schon die erste Rede für den Landtag gehört, das war sehr interessant, aber es ist halt so ...

Der Sportplatz ist für Elsbethen eine Erfolgsgeschichte und wir dürfen froh sein, dass wir ihn gebaut haben. Für die ULE ist es ganz wichtig, dass er im Zentrum ist, man hat das bei der Eröffnung gesehen, welche Freude die Jugend damit hat. Man hat das bei der Autogrammstunde mit Niklas Seywald gesehen. Gott sei Dank ist der Sportplatz im Zentrum und Gott sei Dank haben wir nicht der WfE gefolgt, weil wenn man dann irgendwann woanders einen Sportplatz gebaut hätte, bis das dann alles fertig wäre, die würden heute noch planen und der würde dann wahrscheinlich € 15.000.000,- anstatt € 8.000. 000,- oder € 9.000 000,- kosten. Also, wir dürfen sehr froh sein, dass wir den Sportplatz haben.

Auch die Schule Goldenstein, das hat auch unser Bürgermeister gut gemacht, überhaupt alle Projekte, das geht an vom Recyclinghof, Gemeindezentrum alle diese Projekte sind wunderbar gebaut. Ich erinnere - bei mir ist es auch schon die 28. Budget-Rede - wie wir angefangen haben, hat die Gemeinde ungefähr einen Haushalt gehabt von € 5.000 000,- und Verbindlichkeiten von 2,2. Ich will jetzt nicht zu viele Zahlen sagen, denn jetzt, wenn wir aufhören, haben wir eine Eigenkapitalquote von ungefähr 75% - das ist sehr beachtlich - und haben Rücklagen am Jahresende - man kann nicht vorhersehen, wie das mit dem Ukraine-Krieg usw. weitergeht - zwischen € 10.000 000,- und € 12.000 000,- und wenn man schaut was er uns in die Wiege gelegt hat. 2023 Kindergarten und PV-Anlagen - auch eine Sache, wo die ULE sehr gekämpft hat und wo sich die WfE jetzt sehr schmücken will, weil die WfE schreibt bei uns gerne ab, aber das ist gut. Wir sind ja froh, wenn die WfE unsere Gedanken übernimmt, weil unsere sind ja nicht die Schlechtesten. Wenn man das sich so anschaut, kann ich nur sagen: Du übergibst eine Gemeinde, die ist wirklich toll, wie alles da steht, das ist sagenhaft und ich kann nur noch einmal dir großen Applaus zollen, dass du in deiner Zeit die Gemeinde wahnsinnig gut geführt hast. Das sieht man jetzt auch bei der Gemeindemilliarde, hier muss man 50 % Eigenkapital haben und beim Kindergarten und bei der Photovoltaik-Anlage kriegen wir wieder eine gute Förderung, wenn wir sie schnell einreichen. Aber der Giebl Martin, der weiß wie das geht, der kennt sich da sehr gut aus. In diesem Sinne kann man nur noch einmal gratulieren zu dem Ganzen. Auch dem Amtsleiter danken wir sehr.

Das Allerwichtigste kommt jetzt zum Schluss: Das was sich die ULE wünscht, bevor Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher in Pension geht, wünschen wir uns noch ein REK, wo beim Bodenverbrauch gespart wird. Und wenn alle schreiben, vor allem die Sozialdemokraten bei den geförderten Wohnungen: bei den Gredler Gründen da waren die WfE, die FPÖ und die SPÖ am Anfang nicht dafür, da hatten die ULE und die ÖVP die Mehrheit, sodass das möglich sein wird. Und dort geht es immerhin um 17 geförderte Wohnungen. Ich möchte allen, die hier sitzen, ein gesegnetes

Weihnachtsfest wünschen und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, und ich möchte den Amtsleiter bitten, dass er dies auch weiterleitet, und höre jetzt auf, dankeschön.

GR Johann Reiter:

Nachdem das Jahr 2022 zu Ende geht, möchte ich auch noch ein paar kurze Worte sagen. Ersten hat es mich gefreut, dass im Finanzausschuss das erste Budget in dieser Wahlperiode einstimmig verabschiedet werden konnte. Ich möchte mich beim Leiter der Finanzverwaltung, Martin Giebl, MBA, bedanken, der in ausgezeichneter Weise mit viel Wissen über die Finanzwirtschaft das Budget erstellt hat.

Aber meinen Dank, lieber Franz, darf ich auch an dich richten, der du die Gemeinde gerade jetzt und auch heuer so gut vorbereitet hast und dich auch so einsetzt. Der Dank gilt natürlich auch an die gesamte Belegschaft vom Gemeindeamt, von der Finanzverwaltung über Bauamt und alle anderen Ämter. Natürlich darf man auch nicht vergessen unsere Kindergärtnerinnen, die einen super Job machen, die Leute vom Bauhof, die jetzt im Winter wieder gefordert sind. Natürlich auch das Reinigungspersonal, die Schule, Kindergarten und Gemeindeamt betreuen. Eine besondere Freude war dieses Jahr für mich, dass die Sportanlage erster Teil heuer abgeschlossen worden ist, dass die Vereine, die dort ihre Sportanlage haben, so wie Fußballer, Eisstockschießen, das so hervorragend angenommen haben und so eine Freude damit haben, aber auch der Zivil-Bevölkerung, die auf den Kleinsportflächen und eben auch in der Boulderhalle, wo eben schon 340 Leute sich angemeldet haben und ihren Sport betreiben können. Das wirklich ein Projekt ist, das wirklich gut angenommen ist.

Es freut mich auch, dass der Hochwasserschutz jetzt schön langsam in die Gänge kommt, nach dem der letzte Grundbesitzer seine Unterschrift gegeben hat und auch die wasserrechtliche Bewilligung erteilt wurde. Ich bin ja selbst ein Betroffener, wenn starke Wetter sind und der Bach übergeht, da schwimmen wir dauernd, ich freue mich schon, wenn das endlich erledigt werden kann. Das REK geht auch jetzt in die Zielgerade und ich denke, es ist eigentlich ganz gut gelungen. Wir haben versucht, möglichst viel Grünland zu erhalten. Man wird sehen, wie das in Zukunft verläuft.

Es wird sicher irgendwann wieder überarbeitet werden, aber momentan - man sieht es ja mit der Klimaerwärmung - dass wir jeden m² mal brauchen werden. Was natürlich sehr negativ war dieses Jahr, ist die enorme Teuerung, hervorgerufen durch den Ukraine Krieg und auch der Pandemie, die uns schon 2 Jahre begleitet. Da sieht man schon, dass das in gesellschaftlich wie wirtschaftlich gewaltige Einschnitte gegeben hat, die noch nicht richtig überwunden sind. Ich möchte mich auch bei den Elsbethener Firmen bedanken, vom Großkonzern bis zu den Kleinunternehmern. Denn die sind ja auch das finanzielle Rückgrat unserer Gemeinde und dass wir Finanziell so gut dastehen. Einen herzlichen Dank möchte ich auch an unsere Elsbethener Vereine und Körperschaften richten, die für unser Gemeinschaftsleben natürlich unabkömmlich sind, sonst wäre unsere Gemeinde nicht so lebenswert. Es gibt aber auch viele ehrenamtliche Personen, die im Namen der Gemeinde arbeiten und auch sehr positiv wirken. Zum Schluss möchte ich allen Fraktionen, allen Mitgliedern der

Gemeindevertretung, frohe und gesegnete Weihnachten wünschen und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr 2023, danke.

ANTRÄGE:

1. Die Gemeindevertretung möge die Steuern, Abgaben, Gebühren und Tarife 2023 (Anhang A) beschließen.
2. Die Gemeindevertretung wolle den vorliegenden Stellenplan (Anhang B) beschließen. Die Besetzung der Planstellen der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe dürfen ebenso wie die Besoldung nur nach dem beigeschlossenen Stellenplan erfolgen. Dieser unterliegt der Genehmigung der Landesregierung. Die individuelle Anstellung, Überstellung und eventuelle Beförderung ist separat zu beschließen und der Gemeindeaufsichtsbehörde zu melden.
3. Die Gemeindevertretung wolle beschließen, dass der Bürgermeister gemäß § 19 Abs. 5.+6. GHV 2020, zur Überbrückung von vorübergehenden Liquiditätsengpässen, ermächtigt wird, Kassenstärker bis zu einem Höchstbetrag von € 300.000 in Anspruch zu nehmen.
4. Die Gemeindevertretung möge die Subventionen und Sondersubvention 2023, gemäß der Beratung im Finanzausschuss vom 16.11.2022 beschließen.
5. Die Gemeindevertretung möge die Tarife 2023 des SWH Elsbethen (Anhang C) genehmigen (Stand vom 14.12.2022 gemäß Sozialbereich Tarifierungs-Gesetz 2023).
6. Die Gemeindevertretung möge die Anhebung der Unterstützung zum öffentlichen Verkehr gemäß der Beratung im Finanzausschuss vom 16.11.2022 (TOP 6) ab 1.1.2023 beschließen.
7. Die Gemeindevertretung möge die Anhebung des Zuschusses zum Elternbeitrag der Krabbelgruppe gemeinsam wachsen gemäß der Beratung im Finanzausschuss vom 16.11.2022 (TOP 7) ab 1.1.2023 beschließen.

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN**435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022**

8. Die Gemeindevertretung möge die Anhebung der Förderungen für Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauches gemäß der Beratung im Finanzausschuss vom 05.12.2022 (TOP 7) ab 1.1.2023 beschließen.
9. Die Gemeindevertretung möge die Anhebung diverser Sozialleistungen für Gemeindemitarbeiter gemäß der Beratung im Finanzausschuss vom 16.11.2022 (TOP 8) ab 1.1.2023 beschließen.
10. Die Gemeindevertretung möge den beigelegten Vorbericht (Anhang D) vom 25.11.2022 zum Voranschlag 2023, Mittelfristigen Finanzplan bis 2027 sowie die in Punkt 12 des Vorberichts erwähnten gemeindespezifischen Vorgehensweisen beschließen.
11. Die Gemeindevertretung wolle den Voranschlag 2023 und Mittelfristigen Finanzplan bis 2027 mit folgenden Beträgen

	2023	2024	2025	2026	2027
Finanzierungshaushalt					
Mittelaufbringung	17.607.000,00	17.745.000,00	17.926.000,00	18.455.000,00	18.887.000,00
Mittelverwendung	18.397.000,00	15.623.000,00	15.226.000,00	16.177.000,00	16.943.000,00
Differenz	-790.000,00	2.122.000,00	2.700.000,00	2.278.000,00	1.944.000,00
Ergebnishaushalt					
Mittelaufbringung	20.409.000,00	18.453.400,00	18.548.400,00	19.122.800,00	19.488.200,00
Mittelverwendung	19.740.000,00	18.191.300,00	17.791.800,00	18.576.300,00	19.455.300,00
Differenz	669.000,00	262.100,00	756.600,00	546.500,00	32.900,00

auf Grundlage der §§ 4 ff VRV 2015 in Verbindung mit den §§ 55 ff der Salzburger Gemeindeordnung 2019 sowie den Bestimmungen der Salzburger Gemeindehaushaltsverordnung 2020 samt Beilagen beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt die mehrheitliche (FPÖ Stimmenthaltung) Annahme der Anträge fest.

- TOP 4) Beratung und Beschlussfassung über Veranlagung von Zahlungsmittelreserven und freien liquiden Mitteln, Zl. 898/2022**
BE: GR Johann Reiter

AMTSVORTRAG

Die Zinspolitik der Raiffeisenbank und anderer Regionalbanken ist trotz hoher Leitzinsen sehr passiv. Per dato werden trotz hoher Leitzinsen noch immer nicht einmal Habenzinsen auf den Girokonten angeboten.

Auf Grund der nun aber stetig steigenden Sparzinsen erlaubt sich die Leitung der Finanzverwaltung vorzuschlagen:

- Im Jänner 2023 läuft ein Termingeld (=Zahlungsmittelreserve) bei der KA-Direkt mit einer Einlage von € 2.000.000 aus. Diese Zahlungsmittelreserve könnte zwischenzeitlich für 6 Monate (bis zum ersten Finanzausschuss 2023) kurzfristig bereits mit 2,70% p.a. Habenzinsen (Anbot per dato) veranlagt werden.
- Der liquide Mittelbedarf auf den Girokonten der Gemeinde ist soweit eingetaktet, dass eine freie Summe von € 2.000.000,00 ebenfalls kurzfristig für 6 Monate veranlagt werden kann, da es widersinnig ist, diese Gelder unverzinst auf den Girokonten liegen zu lassen.

Der Vorschlag für die 2 aufgezählten Punkte würde eine Nettozinseinnahme von € 40.230 für die Gemeinde bedeuten!

Elsbethen, 18.11.2022

Der Finanzausschuss empfiehlt in seiner Sitzung vom 05.12.2022 der Gemeindevertretung einstimmig, die insgesamt € 4,0 Mio. bei der KA-Direkt zu den aktuell angebotenen 2,70% für 6 Monate zu veranlagern und ersucht die Gemeindevertretung höflich um Beratung und Beschlussfassung.

Martin Giebl, MBA
Leiter der Finanzverwaltung

Zu TOP 4)

Debatte:

GR. Klaudia Huber, GR. Matthias Herbst, GV. Markus Ameshofer, GV. Norbert Hechenblaickner, GV. Horst Sattler

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle beschließen, die insgesamt € 4,0 Mio. bei der KA-Direkt zu den aktuell angebotenen 2,70% für 6 Monate zu veranlagern

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

- TOP 5) **Beratung und Beschlussfassung über die Rücklagenbewegungen 2023, Zl. 867/2022**
BE: GR Klaudia Huber

AMTSVORTRAG

Dem Finanzausschuss wird in der Beilage der Entwurf der Rücklagen/Zahlungsmittelreserven Bewegungen, Finanzjahr 2023 zur Beratung vorgelegt.

Elsbethen, 25.11.2022

Der Finanzausschuss empfiehlt in seiner Sitzung vom 05.12.2023 einstimmig, die Rücklagenbewegungen 2023 laut Amtsvortrag zu beschließen und ersucht höflich um Beratung und Beschlussfassung.

Martin Giebl, MBA
Leiter der Finanzverwaltung

Zu TOP 5)

Debatte:

GR. Johann Reiter, GV. Josef Brandauer, Ersatzmitglied Eduard Knoblechner, Ersatzmitglied Reinhard Vesely MBA, GV. Horst Sattler

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle die Rücklagenbewegungen 2023 laut Amtsvortrag beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

- TOP 6) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Vergnügungssteuer Verordnung ab 1.1.2023, Zl. 894/2022**
BE: GR Matthias Herbst

AMTSVORTRAG

Es zeigte sich in der letzten Zeit in der Verwaltungspraxis, dass die Vergnügungssteuer Verordnung aus dem Jahr 2010 (GV Beschluss am 10.12.2009) ein paar Anpassungen und Neuformulierungen erfahren sollte.

Das Amt erlaubt sich daher in der Beilage den überarbeiteten Entwurf (Stand per 17.11.2022 – Änderungen in ROT hervorgehoben) der Vergnügungssteuer Verordnung ab 1.1.2023 dem Finanzausschuss höflich zur Beratung und Empfehlung an die Gemeindevertretung vorzulegen.

Elsbethen, 17.11.2022

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in seiner Sitzung vom 05.12.2022 einstimmig, die Vergnügungssteuer Verordnung (Entwurf vom 16.11.2022) ab 01.01.2023 zu beschließen und ersucht höflich um Beratung und Beschlussfassung.

Martin Giebl, MBA
Leiter der Finanzverwaltung

Zu TOP 6)

Debatte:

GV. Christian Gmachl, GR. Gottfried Tiefenbacher, GR. Sylvia Laugus, Ersatzmitglied Reinhard Vesely MBA, GV. Horst Sattler

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle die Vergnügungssteuer Verordnung (Entwurf vom 16.11.2022) ab 01.01.2023 beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

- TOP 7) **Beratung und Beschlussfassung über Antrag der ÖVP-Fraktion Elsbethen um Verlängerung der Gewährung einer ökologisch orientierten Bewirtschaftungsprämie 2022-2024 sowie Anpassung der Sockelbeträge, Zl. 845/2022**
BE: GR Gottfried Tiefenbacher

AMTSVORTRAG

Mit Schreiben vom 20.10.2022 (Posteingang 21.10.2022) stellt die ÖVP Elsbethen wiederum den Antrag auf Gewährung einer ökologisch orientierten Bewirtschaftungsprämie für das Jahr 2022, eine Anhebung der Sockelbeträge und eine Anhebung des Prozentanteils der Berghöfekatasterpunkte.

Laut vorliegendem Antrag soll für alle Landwirte ein Sockelbetrag, (Anpassung der Prämie, Erhöhung des % Anteils der BHK-Punkte, Verlängerung um weitere 3 Jahre) beschlossen werden, welcher wie folgt gelten soll.

Sockelbetrag für alle Landwirte unterteilt in:	€ Neu	€ Alt
Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel	€ 180,-	€ 150,-
oder biologische Wirtschaftsweise (lt. EU-Ansuchen- ÖPUL)	€ 280,-	€ 250,-

Sowie jeweils **30%** der Berghöfekatasterpunkte pro ha statt wie bisher 25%
(z.B.: 127 BHKpunkte = davon 30% sind € 38,10x ha)

Für die Betriebe in der Bergzone wurden 25% der BHK (Berghöfekatasterpunkte) als Euro-Betrag pro Hektar als Zusatz-Subvention ausbezahlt. Im **Jahr 2021** betrug die Bewirtschaftungsprämie somit insgesamt € **21.925,-**.

Voraussetzung für die Unterstützung galt die Art der Betriebsführung (Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel bzw. biologische Wirtschaftsweise, lt. EU-Ansuchen-ÖPUL) sowie die Anzahl der Berghöfekatasterpunkte (BHK), welche für die Zusatzprämie (erschwerter Arbeitsaufwandes) für die Betriebe im Berggebiet zur Berechnung herangezogen wurde. Die Förderung galt für Grün- und Ackerland und sollte lt. damaligen Antrag der ÖVP Elsbethen nicht an eine Großvieheinheit (GVE) gebunden sein.

Als Antrag für diese Subvention der Gemeinde galt die Vorlage des Antragsformulars „Mehrfachantrag- Fläche“ für das jeweilige Jahr.

Der Antrag der ÖVP- Elsbethen, vom 20.10.2022 (Posteingang 21.10.2022) wird dem Amtsvortrag beigelegt. Das Amt empfiehlt die Bewirtschaftungsprämie wie bereits zuletzt auf 3 Jahre (2022-2024) zu verlängern.

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN**435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022**

Der Finanzausschuss empfiehlt in seiner Sitzung vom 16.11.2022 einstimmig, die Bewirtschaftungsprämie für 2022-2024 lt. Amtsvortrag zu beschließen und ersucht die Gemeindevertretung höflich um Beratung und Beschlussfassung.

Krabath Bettina
Amtskassa

Bedeckung:

Bedeckung unter Konto 749/756 in Höhe von € 24.300 gegeben. Ev. Mehrbedarf über Verstärkungsmittel bedeckt. Aufnahme der Kosten in den jew. Voranschlag.

Elsbethen, am 25.10.2022

Martin Giebl, MBA
Leiter der Finanzverwaltung

Zu TOP 7)**Debatte:**

GV. Norbert Gerner, GV. Andreas Ebner MSc, GV. Markus Ameshofer, Ersatzmitglied Reinhard Vesely MBA, GV. Horst Sattler

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle die Bewirtschaftungsprämie für 2022-2024 lt. Amtsvortrag beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN**435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022**

- TOP 8) Beratung und Beschlussfassung zur Milchlieferstruktur-Stützungsförderung 2022, Zl. 817/2022**
BE: GR Sylvia Laugus

AMTSVORTRAG

Beratung betreffend der Milchlieferstruktur-Stützungsförderung 2022

Mit Schreiben vom 11.10.2022 (Posteingang 12.10.2022) sucht Herr Jakob Brunauer, Oberwinkl 45, 5061 Elsbethen, Vorsitzender des Bäuerlichen Ortsausschusses, bei der Gemeinde Elsbethen um Gewährung einer Stützungsförderung für das Jahr 2022, zur Erhaltung der bestehenden Milchlieferstruktur im Elsbethener Bergland an.

Für das Jahr 2022 beträgt die Förderungs-Gesamtsumme **Euro 1.698,-**
Der schriftliche Antrag liegt dem Amtsvortrag bei.

Elsbethen, am 18.10.2022

Der Finanzausschuss empfiehlt in seiner Sitzung vom 16.11.2022 nach eingehender Diskussion mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ (Gegenstimme WfE), die Milchlieferstruktur 2022 lt. Amtsvortrag zu beschließen und ersucht die Gemeindevertretung höflich um Beratung und Beschlussfassung.

Krabath Bettina
Amtskassa

Bedeckung:

Bedeckung unter HHST.Nr. 1/749/756 in Höhe von € 1.700,00 gegeben.

Elsbethen, am 21.10.2022

Martin Giebl, MBA
Leiter der Finanzverwaltung

Zu TOP 8)

Debatte:

GV. Peter Ottmann BA MA, GV. Thomas Lindner, Ersatzmitglied Eduard Knoblenner, Ersatzmitglied Reinhard Vesely MBA, GV. Horst Sattler, GV. Christian Steindl

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN

435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle die Milchlieferstruktur-Stützungsförderung 2022 lt. Amtsvortrag mit einer Gesamtsumme von Euro 1.698,- beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN**435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022**

- TOP 9) Beratung und Beschlussfassung einer Marktordnung, Zl. 873/2022**
BE: GV Karl Haslauer

AMTSVORTRAG

Der Gemeindevorstellung wird der Entwurf der Marktordnung (Entwurf vom 16.11.2022) vorgelegt und wird höflich um Beratung und Empfehlung an die Gemeindevertretung ersucht.

Elsbethen, 17.11.2022

Der Gemeindevorstand befürwortet in seiner Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig den Entwurf der Marktordnung laut Amtsvortrag und ersucht höflich die Gemeindevertretung um Beratung und Beschlussfassung.

Brunnauer Michaela

Zu TOP 9)**Debatte:**

GV. Johann Winklhofer, GR. Matthias Herbst, Ersatzmitglied Reinhard Vesely MBA,
GV. Markus Ameshofer, GV. Sattler Horst

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle die Marktordnung (Entwurf vom 16.11.2022) laut Amtsvortrag beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

- TOP 10) Beratung und Beschlussfassung über die Marktgebührenverordnung, Zl. 873/2022**
BE: GV Peter Ottmann, BA MA

AMTSVORTRAG

Dem Finanzausschuss wird die Marktgebührenverordnung (Entwurf vom 16.11.2022) vorgelegt und höflich um Beratung und Empfehlung an die Gemeindevertretung ersucht.

Elsbethen, am 16.11.2022

Der Finanzausschuss empfiehlt in seiner Sitzung vom 05.12.2022 der Gemeindevertretung einstimmig, den Entwurf der Marktgebührenordnung vom 16.11.2022 zu beschließen und ersucht die Gemeindevertretung höflich um Beratung und Beschlussfassung

Brunnauer Michaela

Zu TOP 10)

Debatte:

GV. Elisabeth Ritter, GV. Andreas Ebner MSc, Ersatzmitglied Eduard Knoblechner, Ersatzmitglied Reinhard Vesely MBA, GV. Horst Sattler

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle die Marktgebührenverordnung laut Entwurf vom 16.11.2022 beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

- TOP 11) Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Teilnahme am Audit "Familienfreundliche Gemeinde", Zl. 787/2022**
BE: Vbgm. Sebastian Haslauer

AMTSVORTRAG

Die Gemeinde Elsbethen ist seit 2016 zertifizierte „Familienfreundliche und Kinderfreundliche Gemeinde“. Dieses Zertifikat ist mit 08.09.2022 abgelaufen.

Um den Prozess wieder zu starten, ist ein/e Auditbeauftragte/r zu bestimmen und in weiterer Folge ein online Auditseminar zu besuchen.

Der Sozialausschuss befürwortet in seiner Sitzung vom 21.11.2022 einstimmig die Teilnahme am Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ und Unicef-Zertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ und ersucht die Gemeindevertretung höflich um Beratung und Beschlussfassung.

Wohlessen Ingrid

ZU TOP 11)

Debatte:

GV. Karl Haslauer, GR. Gottfried Tiefenbacher, GR. Sylvia Laugus, Ersatzmitglied Reinhard Vesely MBA, GV. Horst Sattler

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle die Teilnahme am Audit zur Verlängerung des Zertifikates „Familienfreundliche Gemeinde“ und Unicef-Zertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

- TOP 12) Beratung und Beschlussfassung betreffend die Abänderung der Alkohol-Verbot-Verordnung auf der Sportanlage Elsbethen, Zl. 912/2022**
 BE: GV Andreas Ebner, MSc.

AMTSVORTRAG

Aufgrund der Neugestaltung der Sportanlage Elsbethen wurde die letztgültige Alkohol-Verbot-Verordnung, mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 03. Oktober 2001 auf deren sachliche Richtigkeit und Aktualität überprüft. In Anbetracht der neuen Gegebenheiten und Verhältnisse wird seitens des Amtes nachstehend die überarbeitete Fassung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt:

Aufgrund von, durch Alkoholkonsum verursachten mutwilligen Sachbeschädigungen und Ruhestörungen sowie Belästigungen der Bevölkerung im Bereich des Sportplatzes in der General-Albori-Straße wird auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Ortschaft Elsbethen vom 03.10.2001, als Maßnahme zur Beseitigung dieser, das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missstände, gemäß § 9 Abs. 1 der Salzburger Gemeindeordnung 2019, folgende ortspolizeiliche Verordnung erlassen:

- I. *Für den Bereich der gesamten Sportanlage in der General-Albori-Straße wird die Konsumation von alkoholischen Getränken in der Zeit von Montag bis Sonntag von 20.00 Uhr bis 09.00 Uhr verboten.*
- II. *Ausgenommen hiervon ist die Konsumation von alkoholischen Getränken in den Kantinen- und Gastbereichen der Vereinsheime des USK, ESV und TC Elsbethen, sowie auf den unmittelbar dazugehörigen und baulich angrenzenden Terrassen- und Tribünenbereichen im Rahmen der Öffnungszeiten oder anlässlich und für die Dauer von ordnungsgemäß angemeldeten bzw. behördlich genehmigten Veranstaltungen.*
- III. *Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß Art. VII EGVG bestraft.*
- IV. *Diese Verordnung tritt mit dem Tag nach Ablauf der Kundmachung in Kraft.*

Die exakten Änderungen/ Anpassungen können der Beilage entnommen werden.

Die Gemeindevertretung wird höflich um Beratung und Beschlussfassung betreffend die überarbeitete Fassung dieser ortspolizeilichen Verordnung ersucht.

Elsbethen, am 10.11.2022

Eur Ing. Markus Haslauer, BSc.

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN

435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022

Zu TOP 12)

Debatte:

GV. Johann Reiter, Ersatzmitglied Dr. Georg Zehetmayer, GV. Markus Ameshofer, GV. Thomas Lindner, Ersatzmitglied Reinhard Vesely MBA, GV. Horst Sattler

Antrag:

Die Gemeindevertretung wolle die überarbeitete Fassung der Alkohol-Verbot-Verordnung auf der Sportanlage Elsbethen laut Amtsvortrag beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

- TOP 13) **nicht öffentlich - laut § 61 Abs. 3 Z 5 der Sbg. Gemeindeordnung 2019:**
Bericht über die Kassaprüfung im Rahmen der Überprüfungsausschuss-Sitzung am 24.11.2022,
BE: GV Norbert Hechenblaickner

AMTSVORTRAG

Vorlage des TOP 3) der Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 24.11.2022 zur Berichterstattung.

Der Überprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.11.2022 die Richtigkeit der Kassenaufzeichnungen lt. Buchungsabschluss vom 24.11.2022 festgestellt. Es bestehen keine Differenzen.

Die Gemeindevertretung wird höflich um Kenntnisnahme ersucht.

Martin Giebl, MBA
Leiter der Finanzverwaltung

Zu TOP 13)

Der Vorsitzende ergänzte den Amtsvortrag wie folgt:

GV Norbert Hechenblaickner:

Ich möchte eine kleine Anmerkung machen zu Top 4, dem Sportplatz: Das war interessant - da sind alle Rechnungen da gelegen und es ist eigentlich nur darum gegangen: ist es eine Schlussrechnung oder ist es keine Schlussrechnung. Es ist der Ordner gar nicht angesehen worden und eigentlich ist das schon – ich hätte schon geglaubt - es ist ja ganz einfach: wenn heute irgendein Geld frei gegeben wird, heißt es bei der Buchhaltung: keine Buchung ohne Beleg und im Gemeindewesen muss man halt sagen keine Buchung ohne Beschluss der GV oder des Bürgermeisters - wer es halt freigegeben darf, aber das ist überhaupt nicht angesehen worden. Das ganze so nebenbei.

Hierauf folgt eine kurze Debatte:

GR. Sylvia Laugus, Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher, GV. Karl Haslauer, GV. Norbert Hechenblaickner, GV. Josef Brandauer, GV. Karl Haslauer

Der Bericht über die Kassaprüfung wird zur Kenntnis genommen.

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN

435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022

TOP 14) Sonstiges,

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN**435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022**

TOP 14.1) Anfragebeantwortung betreffend die Anfrage der WfE-Fraktion vom 06.10.2022, Zl. 804/2022

AMTSVORTRAG

Die Anfrage der WfE-Fraktion vom 06.10.2022 betreffend das Projekt Sportanlage wurde an die zuständige Projektleitung (pm1 Projektmanagement) zur Beantwortung weitergeleitet.

Das bezugnehmende Antwortschreiben liegt gegenständlichem Amtsvortrag bei.

Die Gemeindevertretung wird höflich um Kenntnisnahme ersucht.

Elsbethen, am 16.11.2022

Haslauer, BSc. Markus, Eur Ing.

Zu TOP 14.1)

Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher verliest das Schreiben (Mail) der PM1 vom 12.10.2022.

GV. Christian Steindl stellt hierzu wie folgt fest:

Da möchte ich gleich etwas dazu sagen: Das ist leider nicht beantwortet worden. Selbstverständlich werden wir nächstes Jahr den Antrag stellen für genauere detailliertere Antwort. Das ist leider keine Antwort, das ist Themenverfehlung.

Hierauf folgen noch verschiedene Weihnachtswünsche.

ORTSGEMEINDE

23.12.2022 FU/bk

ELSBETHEN

435. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2022

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, schließt der Bürgermeister um 20:45 Uhr die 435. ordentliche öffentliche Gemeindevertretungssitzung.

Der Schriftführer/ Amtsleiter:

Der Bürgermeister:

Mag. Erwin Fuchsberger

Dipl.Ing. Franz Tiefenbacher